

### Art des Oberstufen - Lehrplans

- schulautonomer Lehrplan (neu generierter Unterrichtsgegenstand)  
 schulautonome Ergänzung eines bestehenden (Wahl)Pflichtgegenstandes  
 Darstellung der Umverteilung des Lehrstoffs eines bestehenden (Wahl)Pflichtgegenstandes

### Gegenstandsbezeichnung: Informatik (Anwendersoftware)

#### Gegenstandsart:

- aut. Pflichtgegenstand,  
 aut. Wahlpflichtgegenstand  
 (Pflicht)Gegenstand mit aut. Änderung

LVG: 2

Wirksamkeit ab Schuljahr 2018/19

Autorin des Lehrplanes

Mag. Elisabeth Thiel

### Stundenverteilung

	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	Summe
Autonom		2				2
Subsidiär						

### Struktur des Lehrplans

#### Bildungs- und Lehraufgabe (6. Klasse)

**Lehrziel:** Zumal in der Wirtschaft eine erweiterte Kenntnis in Bezug auf Anwendersoftware einen Vorteil für das spätere Berufsleben der Schüler darstellen kann, wird in der 6. Klasse WIKU der Schwerpunkt auf die Verwendung verschiedener Anwenderprogramme gelegt. Die thematischen Inhalte des Lehrplans für die 6. Klasse WIKU sind in Anlehnung an den europäischen Computerführerschein gewählt worden. Aufgrund der wirtschaftlichen Relevanz des ECDL wurden im Rahmen der wirtschaftskundlichen Bildung der Schüler auch Inhalte aus der fortgeschrittenen Variante des ECDL hinzugefügt.

Grundsätzlich ist die Absolvierung des ECDL im WIKU der Körnerschule verpflichtend, und deshalb ist das Ablegen des ECDL ein essenzieller Teilbereich des Faches Anwendersoftware. Lediglich in Einzelfällen, beispielsweise aufgrund sozialer Bedürftigkeit der Familie einzelner Schüler, kann eine Ausnahme gewährt werden. Hier erfolgt der Nachweis der entsprechenden Kenntnisse im Rahmen der Leistungsbeurteilung. Aus diesem Grund wird auch das Ablegen von ECDL-Prüfungen vom Lehrpersonal in die allgemeine Notenbewertung des Faches miteinbezogen.

## **Didaktische Grundsätze**

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch praktisches Arbeiten am Computer mit dem Lehrstoff vertraut gemacht werden. Sie sollen angeregt werden, die unten angeführte Anwendersoftware in ihren Strukturen zu verstehen und sie in praktischen Beispielen anzuwenden. Die Anwendung der gewählten Anwendersoftware soll den Schülern vor allem im täglichen Leben, insbesondere in einer späteren universitären Ausbildung nützlich sein. Die Lebensnähe des Unterrichts ist durch die Wahl der Aufgabenstellungen zu erreichen. Die weiten Einsatzmöglichkeiten des Computers sollen den Schülern durch fächerübergreifende Unterrichtsthemen verdeutlicht werden.

Unterrichtsformen wie Gruppenarbeit, Teamarbeit und projektorientierter Unterricht können im Unterrichtsgegenstand Informatik (Anwendersoftware) besonders angemessen eingesetzt werden. Während einige Inhalte von den Lehrpersonen vorgezeigt werden, können andere selbständig von den Schüler/innen erarbeitet werden. Dies soll nicht nur die Eigenständigkeit der Schüler/innen fördern, sondern auch die Fähigkeit zur sozialen Kompetenz fördern.

## **Lehrstoff: 6. Klasse - 1. Semester**

### **Word**

- Wiederholung der Grundlagen aus der 5. Klasse
- Erstellen von Geschäftsbriefen
- Erstellen von Zeitungsseiten, Flugblättern etc. (z.B. im Rahmen eines Zeitungsprojektes)
- Fähigkeit erwerben, wissenschaftliche Texte gestalten zu können (Vorteilhaftigkeit in Bezug auf das Gestalten von späteren Fachbereichsarbeiten oder dem Schreiben wissenschaftlicher Essays an der Universität)
  - Fußnoten, Endnoten und Beschriftungen einsetzen
  - Inhaltsverzeichnisse, Indizes und Querverweise erstellen
  - Wasserzeichen, Abschnitte, Kopf- und Fußzeilen in Dokumenten verwenden
- Verwendung von Feldfunktionen, Formularen und Vorlagen steigern
- Fortgeschrittene Serienbrieffunktionen, beispielsweise Makros zur Automatisierung einsetzen lernen
- Daten durch Verknüpfen und Einbetten integrieren
- Begriff des Zentral- und Filialdokuments
- Sicherheitsmaßnahmen anwenden

### **PowerPoint**

- Wiederholung der Grundlagen aus der 5. Klasse
- Erstellen von professionellen Bildschirmpräsentationen (Grundregeln zur Erstellung von PowerPoint-Folien)
- Fähigkeit zur Gestaltung aussagekräftiger sowie ansprechender Präsentationen zu diversen Zwecken (Selbstdarstellung bzw. Übermittlung von thematischen Inhalten)

### **Excel**

- Wiederholung der Grundlagen aus der 5. Klasse
- Anwendung des Funktionsassistenten (Arbeit mit Funktionen bzw. verschachtelten Funktionen)
- Arbeiten mit Diagrammen (Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen mit weiterführenden Funktionen)
- Datenbanken in Excel (Daten verknüpfen, einbetten und importieren)
- Aufzeichnen und Aufrufen von Makros in Excel
- Anwendung von fortgeschrittenen Techniken zur Bearbeitung von Tabellenblättern und zur Formatierung (z.B. bedingte Formatierung, benutzerdefinierte Zahlenformate)
- Fächerübergreifende Funktionen aus verschiedenen Kategorien (z.B. Arbeiten mit Formeln aus der Logik, Statistik, Finanzmathematik, Mathematik)
- Arbeiten mit Tabellen und Listen (z.B. filtern und sortieren)
- Arbeiten mit Bereichsnamen und Vorlagen
- Zeitgleiches Arbeiten mit mehreren Arbeitsmappen
- Anwendung von Maßnahmen zum Schutz von Tabellenkalkulationen
- Einführung in die VBA-Programmierung mit Excel

### **Access**

- Entwurf von Tabellen
- Bearbeiten von Tabellen
- Sortieren und Filtern von Daten
- Verknüpfen von Daten
- Abfragen, Formulare und Berichte erstellen
- Aufbau von Datenbanken
- Erste Programmierschritte mit SQL und VBA

**Beschluss des Schulgemeinschaftsausschusses vom 29. Mai 2018**